

**Satzung zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101  
„Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“  
Gemeinde Großenkneten**

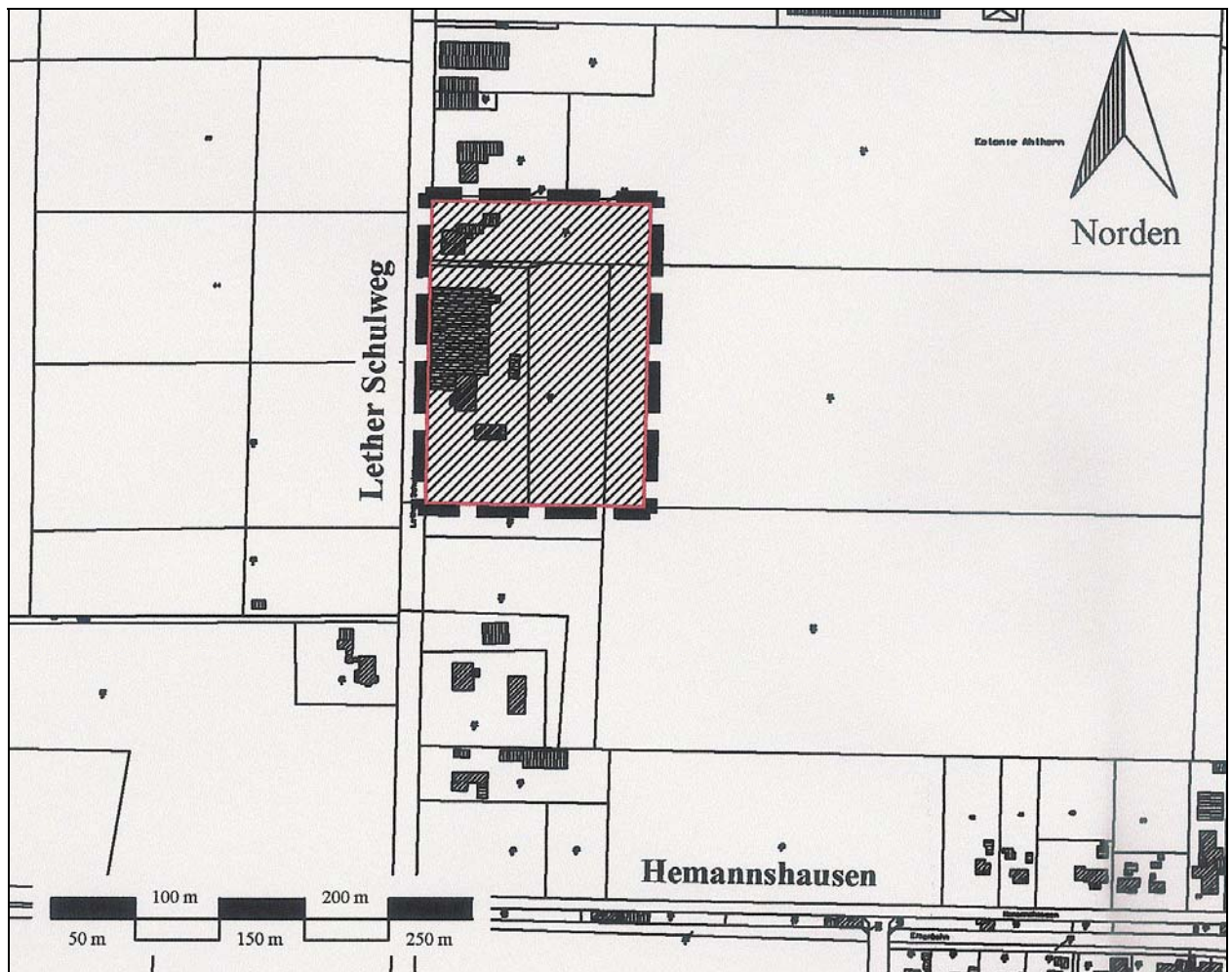
**P r ä a m b e l**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. den §§ 2, 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Rat der Gemeinde Großenkneten die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**G e l t u n g s b e r e i c h**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ liegt im Nordwesten der Ortschaft Ahlhorn nordwestlich des Wohngebietes „Hemannshausen“ auf der östlichen Seite der Straße „Lether Schulweg“ (vgl. Übersichtsplan). Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes bezieht sich auf den gesamten Geltungsbereich.



**§ 2****Planinhalt**

Die 1. vereinfachte Änderung bezieht sich auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ zur zulässigen Höhe baulicher Anlagen. Der bisher rechtskräftige Bebauungsplan i. d. F. des Satzungsbeschlusses vom 12.03.2007 setzt dieses Maß der baulichen Nutzung wie folgt fest:

*„2. Maß der baulichen Nutzung*

*Die zulässige Höhe baulicher Anlagen (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO) wird auf 10,0 m (als Höchstmaß) festgesetzt. Als Bezugshöhe gilt die Oberkante-Fahrbahnmitte der vorgelagerten Erschließungsstraße; Bemessungspunkt ist die Mitte der Straßenfront des Grundstücks (§ 18 Abs. 1 BauNVO).*

*Die zulässige Höhe baulicher Anlagen darf gemäß § 31 BauGB i. V. m. § 16 Abs. 6 BauNVO ausnahmsweise durch Anlagen des Immissionsschutzes (z. B. Schornsteine, Lüftungsanlagen) und sonstige Nebenanlagen i. S. d. § 14 BauNVO mit untergeordneter Grundfläche überschritten werden. Über die Ausnahme entscheidet die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.“*

Im Zuge der 1. vereinfachten Änderung ist eine Anhebung der zulässigen Höhe baulicher Anlagen um 3 m vorgesehen. Mit Rechtskraft der vorliegenden Satzung ergibt sich für die textliche Festsetzung Nr. 2 damit folgende Fassung:

*„2. Maß der baulichen Nutzung*

*Die zulässige Höhe baulicher Anlagen (§ 16 Abs. 2 Nr. 4 BauNVO) wird auf 13,0 m (als Höchstmaß) festgesetzt. Als Bezugshöhe gilt die Oberkante-Fahrbahnmitte der vorgelagerten Erschließungsstraße; Bemessungspunkt ist die Mitte der Straßenfront des Grundstücks (§ 18 Abs. 1 BauNVO).*

*Die zulässige Höhe baulicher Anlagen darf gemäß § 31 BauGB i. V. m. § 16 Abs. 6 BauNVO ausnahmsweise durch Anlagen des Immissionsschutzes (z. B. Schornsteine, Lüftungsanlagen) und sonstige Nebenanlagen i. S. d. § 14 BauNVO mit untergeordneter Grundfläche überschritten werden. Über die Ausnahme entscheidet die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.“*

Alle sonstigen textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ in der rechtskräftigen Fassung bleiben unberührt.

**§ 3****Aufstellung im vereinfachten Verfahren**

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 berührt die Grundzüge der Planung nicht. Die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, wird durch die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 nicht vorbereitet oder begründet; Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen nicht.

Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**§ 4****Inkrafttreten**

Die Festsetzungen zur zulässigen Höhe baulicher Anlagen des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ i. d. F. vom 12.03.2007 (Satzungsbeschluss) treten mit der Rechtsverbindlichkeit der 1. vereinfachten Änderung im Geltungsbereich dieser Satzung außer Kraft.

Die 1. vereinfachte Änderung tritt am Tag der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Großenkneten, den 20.10.2014

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

L. S.

gez. Schmidtke

## VERFAHRENSVERMERKE

### 1. Aufstellung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großenkneten hat in seiner Sitzung am 13.03.2014 die Aufstellung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB am 12.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Großenkneten, den 20.10.2014

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

L. S.

gez. Schmidtke

### 2. Ausarbeitung

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ wurde ausgearbeitet von



Großenkneten, den 05.02.2014

gez. J. Mrotzek

Planverfasser

### 3. Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großenkneten hat in seiner Sitzung am 13.03.2014 dem Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ und der Begründung zugestimmt und die Beteiligung gemäß § 13 Absatz 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB durch Auslegung der Planunterlagen vom 21.07.2014 bis einschließlich 15.08.2014.

Großenkneten, den 20.10.2014

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

L. S.

gez. Schmidtke

### 4. Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Großenkneten hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ nach Prüfung der Bedenken und Anregungen

gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in seiner Sitzung am 20.10.2014 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Großenkneten, den 20.10.2014

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

L. S.

gez. Schmidtke

## 5. Inkrafttreten

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ ist gemäß § 10 BauGB am 16.01.2015. ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ ist damit am 16.01.2015. rechtsverbindlich geworden.

Großenkneten, den 16.01.2015.....

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

.....

## 6. Verletzung von Vorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 101 „Ahlhorn – östlich Lether Schulweg“ sind eine beachtliche Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, eine beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nicht geltend gemacht worden.

Großenkneten, den .....

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

.....

## 7. Beglaubigung

Diese Ausfertigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes stimmt mit der Urschrift überein.

Großenkneten, den .....

Gemeinde Großenkneten  
Der Bürgermeister

.....